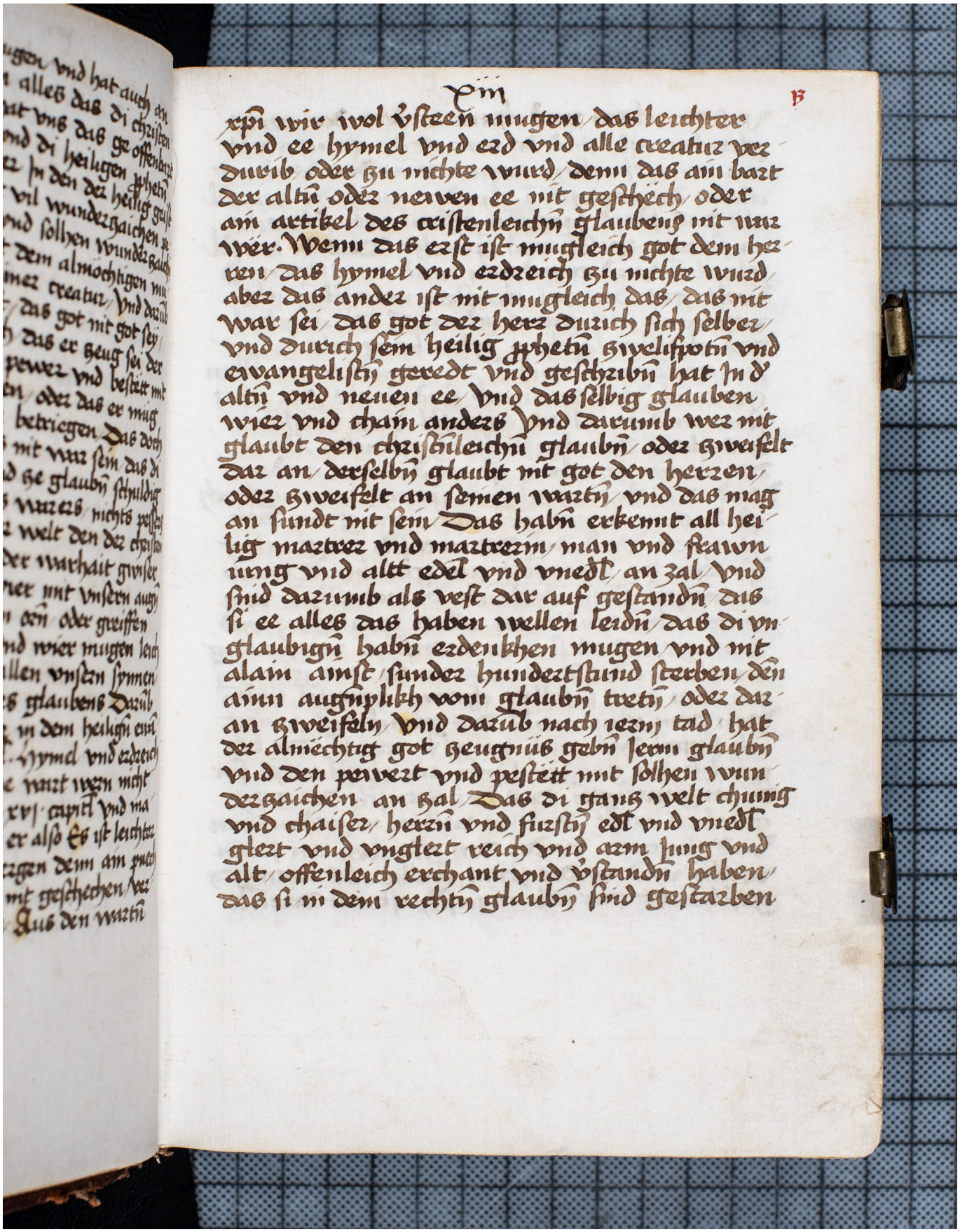
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=41419
Copyright: Melk, Benediktinerstift



xpi wir wol vsteen mugen das leichter
vnd ee hymel vnd erd vnd alle creatur per
durib oder zu nichte wurd denn das am wart
der altn oder neuen ee mit gesthech oder
am artikel des cristenleichn glaubens mit wur
wer. Wenn das erst ist mugleich got dem her
ren das hymel vnd erdreich zu nichte wurd
aber das ander ist mit mugleich das das mit
war sei das got der herr durich sich selber
vnd durich sein heilig pyhetn zwelifpotn vnd
evangelistn geredt vnd geschribn hat in d
altn vnd neuen ee vnd das selbig glauben
wier vnd tham anders vnd darumb wer mit
glaubt den cristenleichn glaubn oder zweifelt
dar an derselbn glaubt nt got den herren
oder zweifelt an semen wartn vnd das mag
an sundt mit sein Das habn erkennt all hei
lig martrer vnd martrerin man vnd frawn
ung vnd altt edel vnd vnedl an zal vnd
sind darumb als vest dar auf gestandn das
si ee alles das haben wellen leidn das di vn
glaubign habn erdenkhen mugen vnd mit
alain ainst sunder hundertstund sterben den
ainn augnplikh vom glaubn tretn oder dar
an zweifeln vnd darub nach iezn tad hat
der almechtig got zeugnus gebn sein glaubn
vnd den pewert vnd pestett mit solhen wun
derzaichen an zal Das di ganz welt chung
vnd chaiser herzn vnd furstn edl vnd vnedl
glezt vnd vnglezt reich vnd arm jung vnd
alt offenleich erchant vnd vstandn haben
das si in dem rechtn glaubn sind gestarben